

Pressemitteilung, 13. Dezember 2017

Zauberklänge

Sonntag, 17. Dezember 2017, 16.00 Uhr, Nikolaisaal

In der Adventszeit lässt man sich gern verzaubern. Kinder lauschen den Geschichten von verwunschenen Wäldern, Feen und Fabelwesen. Aber auch die Erwachsenen lässt diese Zeit nicht unberührt. In der Reihe „**Klassik am Sonntag**“ lädt die Kammerakademie Potsdam (KAP) zu einem musikalisch-magischen Nachmittag in den Nikolaisaal. Neben Francesco Geminiani's „Zauberwald“ erklingt ein Solokonzert des Thüringer Komponisten Johann Melchior Molter. Er war Wegbereiter für ein Instrument, das um 1700 erfunden wurde und mit seinem besonderen Ton schnell für Furore sorgte – die Klarinette. Gespielt wird sie von **Markus Krusche**, der seit 2012 Solo-Klarinettist der Kammerakademie Potsdam ist. Die PNN schrieb über ihn: „Im April 2011 spielte Markus Krusche zum ersten Mal mit dem Potsdamer Kammerorchester. Als Gastmusiker. Es war ein Auftritt, der bei dem gebürtigen Heidelberger Eindruck hinterlassen hat. Das gewisse Miteinander, diese Energie, die von den Musikern im Zusammenspiel ausgeht, habe ihn begeistert. Und die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Klangfarben prägnanter zur Geltung zu bringen als in großen Orchestern.“

Krusche war 2011/2012 Mitglied der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Gemeinsam mit dem Amaryllis Quartett und anderen Musikerfreunden spielte er 2013 für das Label Genuin eine CD mit Schuberts Oktett ein. Neben seiner Tätigkeit bei der KAP ist er außerdem als Solo-Klarinettist regelmäßig Gast anderer renommierter Orchester, wie des Mahler Chamber Orchestra, der Deutschen Oper Berlin und der Camerata Bern.

Das Konzert am Sonntagnachmittag wird geleitet von **Attilio Cremonesi**. Nach langjähriger Erfahrung als Assistent von René Jacobs, zählt Cremonesi heute zu den anerkanntesten Spezialisten für selten gespielte Kompositionen des Barock und der Klassik, was auf zahlreichen CD-Einspielungen dokumentiert ist. Der renommierte Dirigent hat bereits mit der KAP zusammengearbeitet, 2016 beim **Festival** Kammeroper Schloss Rheinsberg. Auf dem Programm stand Händels „Alcina“. Deutschlandfunk berichtete nach der Aufführung: „Mit der Kammerakademie Potsdam spielte ein international renommiertes Originalklang-Orchester, von Attilio Cremonesi subtil und sehr lebendig geleitet. Ein sprechender Gestus, ein Atmen mit den Sängern, farbige Rezitative, frische Tempi – ein Händel der Freude machen konnte – und das Festival zierte.“

Programm

Georg Philipp Telemann

Tafelmusik Ouvertüre B-Dur TWV 55:B1

Johann Melchior Molter

Klarinettenkonzert Nr. 1 A-Dur

Francesco Geminiani

„Der Zauberwald“



Markus Krusche

Besetzung

Clemens Goldberg Moderation
Markus Krusche Klarinette
Attilio Cremonesi Dirigent
Kammerakademie Potsdam

Weitere Infos

<http://kammerakademie-potsdam.de/event/klassik-am-sonntag/zauberklaenge/>

Pressekontakt

Helge Birkelbach | PR Kammerakademie Potsdam (freie Mitarbeit) | Mobil 0178–395 91 50
birkelbach@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam